

	<p>Objekt: GMAE 1520</p> <p>Museum: Fernmeldemuseum Dresden Annenstraße 5 / Eingang Hertha-Lindner-Straße, 01067 Dresden +49 (0) 351 4820680 verein@ighft.de</p> <p>Sammlung: Vermittlungstechnik</p> <p>Inventarnummer: md_vt_23</p>
--	---

Beschreibung

Die Güte-, Mess- und Analyse-Einrichtung (GMAE) ist ein digitales Prüfgerät zur Ermittlung der Verkehrsgüte (prozentualer Anteil der erfolgreich geführten Gespräche gemessen am Gesamtverkehr eines Fernbündels). Des Weiteren können aus Unregelmäßigkeiten der Impulsübertragung Schlüsse über die Funktionsfähigkeit der Übertragungswege gezogen werden.

Die Prüfkapazität beträgt 50 Leitungen zu max. 8 Bündeln.

Die GMAE ist 1980 aus der Leipziger (Oschatzer) Neuererbewegung hervorgegangen. Die Nutzung erfolgte in den Knotenvermittlungsstellen ab 1985. Außer der Fehlererkennung von Sprechwegen diente das Gerät auch der Verbesserung der Leitungsbereitstellung.

Grunddaten

Material/Technik: Stahl, Kupfer, Messing, Elektronik
Maße: 28 x 54 x 29 cm (Hauptgerät)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1982
	wer	Deutsche Post der DDR
	wo	

Schlagworte

- Digitale Technik
- Prüfgerät

- Telefon
- Vermittlungstechnik
- Übertragungstechnik